



pfarrblatt

MITEINANDER | FÜREINANDER

PFARRENÜZIDERS

IM LEBENSRAUM BLUDENZ

04

AUSGABE 2 0 2 6



Auferstehung

befreit
von der Haltung
des "Heimzahlens"

Foto: Kitty Kleist-Heinrich

Liebe Leser des Pfarrblatts, liebe Nüzigerinnen !



"non prendersela troppo"

Ein bemerkenswertes Programm

Meine Lieben, ich melde mich bei euch in dieser Osterzeit, um gemeinsam mit euch auf die Botschaft der Auferstehung zu hören.

Als einer der ersten Gedanken dazu erklingt bei mir der Satz des Apostels Paulus: „**Ihn möchte ich erkennen und die Kraft seiner Auferstehung. (Phil 3, 10)**“

Von solch einem Wunsch erzählt er seiner „Lieblingsgemeinde“ in Philippi, während er im Gefängnis ist. Er vermisst sie jetzt. Er zählt zuerst auf, was er früher für wertvoll gehalten hat, worauf er bei sich selbst stolz sein könnte. Und nun betrachtet er alle diese Dinge als „Verlust“ im Vergleich zum „überragenden Wert der Erkenntnis von Jesus Christus“.

Als ich diese Tage meinen Impuls zu Ostern gesucht hatte, bin ich auf beeindruckende Gedanken gestoßen, die der **Prediger des päpstlichen Hauses Pater Roberto Pasolini**, ein Kapuziner, in den Vorbereitungen auf Ostern im vergangenen Jahr, noch in Anwesenheit von Papst Franziskus gepredigt hat. Er hatte das Thema gewählt: „Die Kraft der Auferstehung Jesu Christi erkennen“. Da ist mir etwas aufgefallen und ich möchte darauf eingehen:

In den **Begegnungen mit dem Auferstandenen liest er eine Haltung Jesu**, die er mit unseren alltäglichen Ausdrücken benennt: „**sich nicht ärgern**“ oder „**nicht zurückschlagen**“, mit dem italienischen Wort **“non prendersela”**. Ja, es meint **unsere vertraute Erfahrung**, wenn wir nach einer Beleidigung daran denken, **wie wir uns rächen können, indem wir es jemandem heimzahlen**. Und genau in diesem Punkt ist **bei Jesus alles anders**: „Nachdem Jesus das Totenreich verlassen hat, spürt er nicht das

Bedürfnis, sich aufgrund des Geschehenen aufzuregen, über nichts und niemand, und er muss auch nicht seine Überlegenheit denjenigen gegenüber demonstrieren, die bei seinem Tod Protagonisten oder Mittäter waren. Jesus will sich seinen Freunden offenbaren, und das schlicht und einfach.“

Hier also ist die **Auferstehung als eine Liebe zu verstehen, die sich nach einer Niederlage wieder aufrichtet**, um ihren unaufhaltbaren Weg fortzusetzen. In dieser Logik hält es Jesus nicht für notwendig, sich den Menschen aufzuzwingen, sondern spürt nur den großen Wunsch, sich weiterhin als Möglichkeit anzubieten. **Jesus** stellt sich erneut den Jüngern vor (die ihn verlassen hatten) und **bringt Frieden, keine Vorwürfe**.

Dieses Bild der Auferstehung ist nach Pater Pasolini die wahre Stärke der Christen. Auferstehen bedeutet: Dem das Leben wiedergeben, der es verloren hat, oder demjenigen neues Vertrauen einflößen, der nicht mehr die Kraft hat, zu glauben.

Und dieses Bild lässt sich mit dem Klassiker **„Mensch, ärgere dich nicht“** verknüpfen. Im Brettspiel „Mensch, ärgere dich nicht“ wird man oft kurz vor dem Ziel „rausgeschmissen“ und muss von vorne anfangen. Versuchen wir es etwas heiter und gelassen. Der Auferstandene ist wie ein Profi-Spieler, der lächelt, wenn er geschlagen wird, weil er weiß, dass ihm das ganze Spielbrett sowieso gehört. Er hat keine Lust auf das Drama der Beleidigung. Das wäre der Clou der Auferstehung: Ich fange einfach wieder neu an, ich bin wieder im Haus, weil mein Ziel die Liebe ist, nicht die Revanche.

Wie wenn sein Friedensgeschenk heißen soll: Schwamm drüber! Aber ein heiliger Schwamm!

werden, um die Seele zu entzünden und in allem das Ostergeheimnis Christi zu erfassen.“

Hier also die Botschaft für uns alle: „Wir alle sind eingeladen, eine nicht weniger glühende Erfahrung von der Auferstehung zu machen: unter dem Staub oder der Asche der eigenen Geschichte die Existenz der Glut zu entdecken, die bereit ist, neu entfacht zu

Mit allerbesten Wünschen, dass auch wir alle unsere glühende Erfahrung der Auferstehung machen!

Euer P. Guido Kobiec

Kirchenrechnung

2025

Einnahmen

Vermögenserträge Zinsen, Wohnungsmiete, Grundpacht	40 432,11
Stolagebühren Beerdigungen, Trauungen, Mess-Stipendien	3 458,00
frei verfügbare Spenden u. Opferstock	1 738,14
zweckgebundene Spenden Kapelle Laz u. Oberes Bild	2 529,75
Opfergang Beerdigungen u. Seelenmessen	9 882,85
Sonn- und Feiertagsopfer	29 700,69
Kirchenbeitragsanteil	49 817,22
Ökostromeinspeisung	850,78
Zuschüsse: Finanzkammer, Gemeinde, Umweltförderung	10 603,00
sonstige Einnahmen	7 536,49
Auflösung Rückstellungen	20 000,00
Nicht enthaltene Sammlungen / Durchläufer wie Sternsinger, Caritas u.a.:	€ 176 549,03

Vergelt's Gott allen Spendern und für die sehr guten diözesanen Sammelergebnisse und den treuen Kirchenbeitragszahlern!

€ 51 604,00

Ausgaben

Personalaufwand	33 608,47
Entschädigung Organisten, Chor, Beiträge an Ministranten	12 057,00
Aufwand f. Erstkomm. u. Firmung	2 776,79
Gottesdienstaufwand	888,16
Aufwand f. Räte, Teams, Arbeitskreise	2 221,00
Druckkosten Pfarrblatt, Medienaufwand	3 793,28
Sach- und Betriebsaufwand Kirchen, Kapellen, Pfarrhaus	35 716,26
Kanzleiaufwand	4 573,57
Grundsteuer, Versicherungskosten	4 430,32
Betriebsabgang Pfarrzentrum	28 958,94
Geldverkehrsspesen u. sonstiger Aufwand	14 263,36
Glocken- Läute- und Turmuhranlage	1 707,00
Aufwendungen Seelsorgeaum	2 582,81
Umbau Pfarrhaus	114 411,41
	€ 261 988,37
Gebarungsabgang	€ - 85 439,34

Ein gemeinsames Projekt

das schnell Kreise zog

Zwei Chorleiter, eine Idee – und ganz viel Schwung

Manchmal entstehen die besten Projekte ganz unscheinbar – zum Beispiel bei einem gemütlichen Frühstück, wie dies bei den Chorleiterinnen des Mädchenchors Nüziders und der Gruppe Effata der Fall war.



Der erste gemeinsame Gottesdienst fand schließlich im Februar in Nüziders statt. Viele Messbesucherinnen und Messbesucher waren da, und die Rückmeldungen fielen positiv aus. Die Vorfreude auf das nächste gemeinsame Singen war gleich da.

Einige Wochen später folgte in Bürs die Gestaltung der Sportlermesse. Auch dort kamen die schwungvolleren Lieder gut an, und die gute Zusammenarbeit der beiden Chöre zeigte sich erneut.

Genau dort saßen unsere beiden Chorleiterinnen zusammen, plauderten über Musik, über ihre Chöre und darüber, wie ähnlich ihre geistliche Literatur eigentlich ist. Und wie das so ist, wenn die Ideen sprudeln: Schon bald stand der Gedanke im Raum, einmal **einen Gottesdienst gemeinsam zu gestalten**.

Die Begeisterung ließ nicht lange auf sich warten. Jung und Alt aus beiden Chören waren sofort dabei, und schon nach den ersten gemeinsamen Proben war klar: Das passt einfach. Die Stimmen mischten sich wunderbar, die Stimmung war herzlich, und der Probenvormittag mit den Musikerinnen und Musikern zeigte endgültig, wie gut die Verbindung zwischen den Gruppen funktionierte. **Es machte allen spürbar Freude**.

Ursprünglich war nur ein gemeinsamer Gottesdienst geplant. Doch schon während der Proben wurde klar, dass es schade wäre, es bei einem einzigen Termin zu belassen.

Was mit einer einfachen Frühstücksidee begann, ist zu einem musikalischen Miteinander geworden, das uns alle bereichert – und sicher war das nicht der letzte gemeinsame Auftritt.

Kerstin Konzett



Jugend trifft sich zum **Kochen**

im Pfarrzentrum



Die Pfarrjugend traf sich zu einem gemeinsamen Kochkurs im Pfarrzentrum.

Auf dem Menü stand eine Gemüse-Wok-Pfanne mit Hähnchen. Gemeinsam wurde das Gemüse geschnitten, das Fleisch vorbereitet und alles im Wok angebraten. Dabei konnten die Jugendlichen nicht nur kochen lernen, sondern hatten auch viel Spaß.

Zum Dessert gab es gebackene Banane mit Eis. Am Ende konnten alle gemeinsam das selbst gekochte Essen genießen.

Der Kochkurs war für die Pfarrjugend ein gelungener Abend. Wir danken unserem Koch Reinhard Tarmann für die Durchführung des Kurses.

Luis Salzgeber



Jugendliche (15 – 25 Jahre), die sich der Jugendgruppe anschließen möchten, können sich gerne bei Marlene Zimmermann Tel-Nr. 0676 9661060 melden.

KISIVORARLBERG.AT

LILLI UND DAS UNGLAUBLICHE COMEBACK

Ein Familienmusical von Birgit Minichmayr

SO 12.04.2026
INNERBRAZ

16:00 Uhr · Klostertalhalle
Arlbergstraße 92, 6751 Innerbraz

EINTRITT FREI

Ein Musical über Zweifel, Glauben und die Auferstehung von Jesus

unterstützt durch
Kirche Vorarlberg

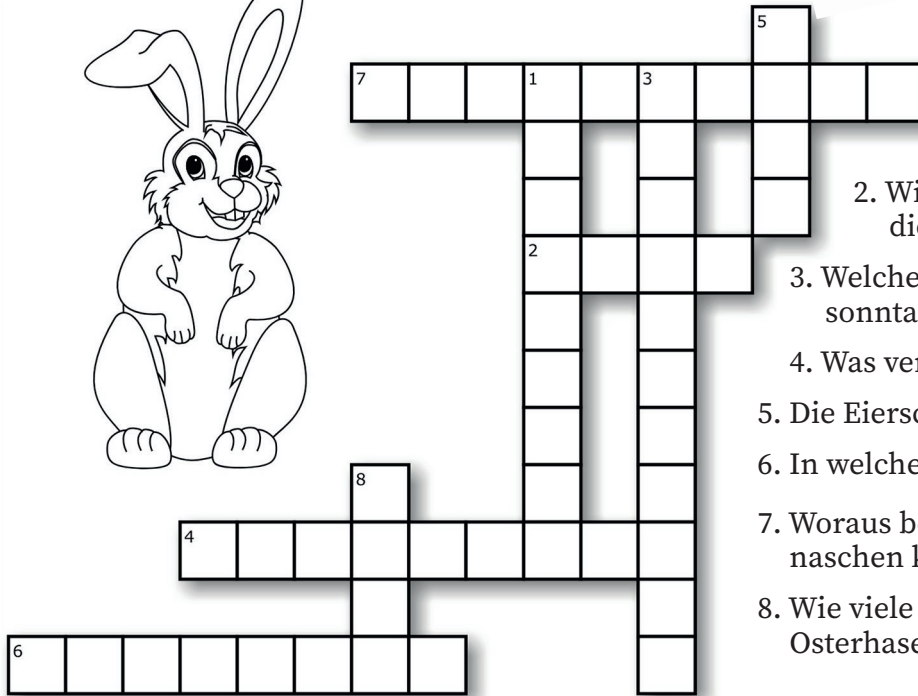
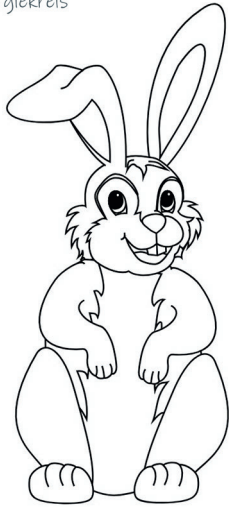
Starkes Netz

STARSMedia

FRICK BURTSCHER



Osterkreuzworträtsel



Umlaute werden als Ä,Ö,Ü eingetragen.

1. Wer bringt die Ostergeschenke?
2. Wir bemalen an Ostern die...
3. Welcher Tag folgt auf den Ostersonntag?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Die Eierschale besteht vor allem aus ...
6. In welcher Jahreszeit ist Ostern?
7. Woraus bestehen Osterhasen, die man naschen kann?
8. Wie viele Buchstaben hat das Wort Osterhase?

Nüziger Minis packen wieder mit an **Flurreinigung 2026**

Auch in diesem Jahr haben die Ministrantinnen und Ministranten aus Nüziders tatkräftig an der Flurreinigung teilgenommen.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Säcken und viel Motivation machten sie sich gemeinsam mit vielen weiteren Helferinnen und Helfern auf den Weg, um Wege, Wiesen und Plätze von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.



Der Einsatz der jungen Menschen zeigt eindrucksvoll, wie wichtig ihnen der verantwortungsvolle Umgang mit Gottes Schöpfung ist. Mit ihrem Engagement leisten sie nicht nur einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gelebten Glauben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben – ihr Einsatz macht Nüziders ein Stück schöner.

Annabelle Jenni-Comploj und Ines Augustin



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u. Markus
6714 Nüziders, Dr. Vonbun-Straße 2, Tel. 62456
Redaktion: Herbert Burtscher, Pia Dünser
Layout und Bildrechte: Angabe oder Herbert Burtscher
Druck: diöpress Feldkirch
Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

Katholische Kirche

im Lebensraum Bludenz

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Lina Meyer, Gaschamella 16/1 01.03. Magdalena Zimmermann, Tänzerweg 4 22.03.

Geburtstage | das Leben feiern

Otto Frei, Lindenweg 6	01.04.1929	Günter Moser, Im Hag 1	13.04.1946
Annemarie Bitschnau, Siedlerweg 2	04.04.1941	Ferdinand Huchler, Im Gäßle 4	14.04.1939
Lidwina Werle, Im Hag 44	04.04.1950	Walter Engstler, Augarten 2	15.04.1943
Rosa Burtscher, Sonnenbergstr. 21b	05.04.1946	Jutta Kreyer, Tänzerweg 23	24.04.1947
Erich Hammerle, Mitteläule 24	07.04.1942	Maria Bischof, Sonnenbergstr. 1	25.04.1936
Dietmar Frei, Gaschamella 22	08.04.1949		

Hochzeiten | Gott stärke unseren Bund

Tamara und Patrick Meyer 01.03.

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Franz Karl Burtscher, Jg. 1936 25.02. Kurt Wüschner, Sonnenbergstr. 1 18.03.
Bruna Wiedenig, Jg. 1942 03.03.

Erzählstunden für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!
Wir laden wieder gerne zu unseren Geschichten ins Pfarrzentrum ein.

Zum gemütlichen Ausklang gibt es Kaffee,
Tee und Kuchen. Wir freuen uns auf euer
Kommen!



Frühjahrs-Termine:

Freitag 24. April 16:00 Uhr
Freitag 29. Mai 16:00 Uhr
Freitag 19. Juni 16:00 Uhr

Pfarre Nüziders - Bürozeiten - Kontaktadressen

Sekretariat - Pia Dünser
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Dr. Vonbun-Straße 2 | A-6714 Nüziders | T +43 5552 62456
www.pfarre-nueziders.at |
pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria Heimsuchung

Gottesdienste & Veranstaltungen April

Pfarre Nüziders Pfarrkirche St. Viktor und Markus

Donnerstag	02.04.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Gründonnerstag Wortgottesfeier für (Erstkommunion-)Kinder und Familien Abendmahlfeier - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, anschließend Anbetungsstunde
Freitag	03.04.	11:30 bis 13:00 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	Karfreitag Fastensuppe im Pfarrzentrum; freiwillige Spenden kommen der Caritas-Werkstätte in Schruns und Sebastian STEFAN aus Bludenz zugute Kinderkreuzweg , gestaltet vom Kinderliturgiekreis Feier vom Leiden und Sterben Christi ; Mitgestaltung: Kantorinnen
Samstag	04.04.	19:30 Uhr 20:30 Uhr	Karsamstag Kerzenverkauf Osternachtsfeier mit Orgel und Bläser; Speisenweihe
Sonntag	05.04.	10:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr	Ostersonntag; Hochfest der Auferstehung des Herrn musikalisch gestaltet vom Kirchenchor; aufgeführt wird die Missa Antigua von Leopold Friedl für Orgel und Bläser Österliches Abendlob Abendmesse
Montag	06.04.	19:00 Uhr	Ostermontag; Messfeier
Freitag	10.04.	19:00 Uhr	Jahresgedenken für Gertrud Zech, Edith Melmer und Hiltrud Sturm Gedenkmesse für Franz Karl Burtscher und Kurt Wüschner
Samstag	11.04.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	12.04.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	2. Sonntag der Osterzeit; Weißer Sonntag Die Erstkommunionkinder versammeln sich beim Pfarrzentrum- und werden von der Harmoniemusik in die Pfarrkirche begleitet. Abendmesse
Samstag	18.04.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	19.04.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	3. Sonntag der Osterzeit; Messfeier Abendmesse, musikalisch gestaltet vom Chor Effata mit Nachprimiz von Christopher Illiparambil, anschließend Einzelprimizsegen
Freitag	24.04.	16:00 Uhr	Erzählstunde für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren im Pfarrzentrum
Samstag	25.04.	19:00 Uhr	Hl. Markus - Pfarrpatron; Vorabendmesse
Sonntag	26.04.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	4. Sonntag der Osterzeit; Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung Abendmesse

St. Vinerkirche / Sozialzentrum

Mo, Di, Mi, Fr	April	07:15 Uhr	Frühmesse; entfällt an Tagen, an denen eine Messe in der Pfarrkirche gehalten wird (z.B. bei Beerdigungen oder an Gedenk- und Jahrtagen).
Ostermontag	06.04.	10:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
jeden Donnerstag im	April	17:00 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum